

Presseinformation

„Auf Zeitreise mit Opa Adler“: DB Museum macht Eisenbahngeschichte für die Kleinsten erlebbar

Maskottchen des DB Museums erhält in Nürnberg eigene Ausstellung • Kinder ab drei Jahren können Welt der Eisenbahn spielerisch erlernen • Interaktive Stationen laden zum Hören, Raten und Mitmachen ein

(Nürnberg/Berlin, 17. Dezember 2019) Im zweiten Stock des DB Museums wird ab dem 18. Dezember 2019 eine ganz besondere Ausstellung gezeigt. Unter dem Titel „Auf Zeitreise mit Opa Adler“ bekommen Kinder bereits ab einem Alter von drei Jahren die Möglichkeit, Eisenbahngeschichte spielerisch zu erleben.

Auf rund 20 Metern erstrecken sich acht Mitmachstationen, an denen kleinen Eisenbahnfans die Möglichkeit geboten wird, interessante Aspekte des Güter- und Personen-Schienenverkehrs mit Spaß und Spannung zu erleben. Alle Geschichten werden von „Opa Adler“ erzählt, einer Spielfigur, die in Anlehnung an die Lokomotive der ersten Eisenbahn Deutschlands entwickelt wurde.

Museumsdirektor Dr. Oliver Götze: „Niemand kann den Eisenbahnverkehr wohl so kindgerecht und lebendig erklären wie „der kleine ICE und seine Freunde“. Wir freuen uns riesig, dass die beliebte Figurenreihe nun dauerhaft mit einer Ausstellung im DB Museum zu Gast ist.“

Ein eigenes Maskottchen für das DB Museum

Seit 2012 verwandelt der Fernverkehr der Deutschen Bahn Lokomotiven und andere Fahrzeuge in kleine Spielfiguren. Im Sommer 2019 wurde zum ersten Mal eine historische Lokomotive zum Leben erweckt: „Opa Adler“, die Lok der ersten Eisenbahn Deutschlands.

Nun bekommt das neue Maskottchen des DB Museums einen eigenen Ausstellungsbereich, der zusammen mit den „Kindererlebniswelten by HABA“ entwickelt wurde: An verschiedenen Stationen erfahren Kinder unter anderem wie der Güterverkehr funktioniert oder welche Herausforderungen beim Gleisbau gemeistert werden müssen - alles charmant und witzig erklärt von „Opa Adler“.

Mitmachaktionen laden zum spielerischen Lernen ein

Interaktion wird in der neuen Kinderausstellung großgeschrieben. Neben Hörstationen bieten verschiedene Wandspielemente einen kinderleichten Zugang zu komplexen Bahnthemen. Die insgesamt acht Ausstellungseinheiten sind jeweils einem Charakter aus der Welt des „kleinen ICE“ gewidmet und stehen für verschiedene Bereiche der Eisenbahn. So verkörpert „der kleine ICE“ charmant den Eisenbahnfernverkehr, „Günni Güterzug“ steht für den Schienengüterverkehr und durch Robbi Regio bekommt der Regionalverkehr ein eigenes Gesicht.

Herausgeber: Deutsche Bahn Stiftung gGmbH
Bellevuestraße 3, 10785 Berlin, Deutschland
Geschäftsführung: Tobias Geiger, Dr. Hella Schmidt-Naschke, Jenny Zeller

Janina Baur
Öffentlichkeitsarbeit
DB Museum
Lessingstraße 6,
90443 Nürnberg
Tel. +49 (0) 911 219-5066
janina.baur@
deutschebahnstiftung.de
www.dbmuseum.de

Oliver Wasmann
Kommunikation/Sprecher
Deutsche Bahn Stiftung gGmbH
Bellevuestraße 3, 10785 Berlin
Tel. +49 (0) 30 297-56107
oliver.wasmann@
deutschebahnstiftung.de
www.deutschebahnstiftung.de

Presseinformation

Von Elefantentransporten und fliegenden Zügen

Im Fokus der Ausstellung steht ein interaktiver Zugang zu 184 Jahre Eisenbahngeschichte. An jeder Station besucht Opa Adler einen seiner Freunde, erfährt dabei viele spannende Details aus dem aktuellen Betriebsablauf und erzählt den kleinen Besucherinnen und Besuchern, welche Herausforderungen in den vergangenen zwei Jahrhunderten auf der Schiene gemeistert werden mussten. So erfährt er unter anderem, dass Günni Güterzug gemeinsam mit seinen Kollegen täglich über eine Million Tonnen Güter transportiert und berichtet im Gegenzug von fliegenden Zügen und Elefanten in Eisenbahnwagen.

„Der kleine ICE“ und seine Freunde

Pro Jahr reisen rund 5,5 Millionen Kinder mit dem Fernverkehr der Deutschen Bahn. Um den kleinen Fahrgästen die Zugfahrt kurzweilig zu gestalten, wurde 2012 „der kleine ICE“ erfunden, ein Eisenbahn-Charakter zum Spielen und Interagieren. Im Laufe der Zeit hat „der kleine ICE“ einen großen Freundeskreis bekommen: Benni IC Bus, Nick Nachtzug, Ida IC, Robbi Regio, Günni Güterzug und - im Sommer 2019 - Opa Adler. Sie alle ermöglichen Kindern einen spielerischen Zugang zur Welt der Eisenbahn.

Hinweis für Redaktionen: Bildmaterial zum DB Museum und der Ausstellung steht im Mediaportal der Deutschen Bahn unter mediaportal.deutschebahn.com bereit oder wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Deutsche Bahn Stiftung und DB Museum

Anschluss sichern. Verbindungen schaffen. Weichen stellen: Die Deutsche Bahn Stiftung gGmbH bündelt unter diesem Leitsatz das gemeinnützige Engagement des DB-Konzerns und knüpft damit an die Tradition der Hilfe und Verantwortung an, wie Eisenbahner sie seit jeher leben. Sie verbindet dabei Eisenbahngeschichte mit Weichenstellungen für die Zukunft. Sie betreibt das DB Museum, setzt sich für die Integration von Menschen am Rande der Gesellschaft ein, schafft nachhaltige Bildungsangebote und fördert ehrenamtliches Engagement.
Mehr unter: www.deutschebahnstiftung.de

Das im Jahr 1882 gegründete DB Museum ist das älteste Eisenbahnmuseum der Welt. Weit über 200.000 Gäste aus der ganzen Welt besuchen jedes Jahr das Stammhaus des DB Museums in Nürnberg und die beiden Außenstellen in Koblenz und in Halle/Saale. Unter dem Dach der Deutsche Bahn Stiftung hält es die deutsche Eisenbahngeschichte aller Epochen lebendig und macht sie von den Anfängen um 1800 bis in die Gegenwart für Besucherinnen und Besucher zugänglich.
Mehr unter: www.dbmuseum.de

Herausgeber: Deutsche Bahn Stiftung gGmbH
Bellevuestraße 3, 10785 Berlin, Deutschland
Geschäftsführung: Tobias Geiger, Dr. Hella Schmidt-Naschke, Jenny Zeller

Janina Baur
Öffentlichkeitsarbeit
DB Museum
Lessingstraße 6,
90443 Nürnberg
Tel. +49 (0) 911 219-5066
janina.baur@deutschebahnstiftung.de
www.dbmuseum.de

Oliver Wasmann
Kommunikation/Sprecher
Deutsche Bahn Stiftung gGmbH
Bellevuestraße 3, 10785 Berlin
Tel. +49 (0) 30 297-56107
oliver.wasmann@deutschebahnstiftung.de
www.deutschebahnstiftung.de